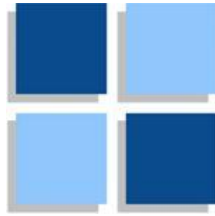


Evangelisch
in Geseke



blickkontakt

Juni
Juli
August

2023



mittenzwischen mitmischen

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Geseke - Ausgabe 3 - 2023, Juni / Juli / August

MARKTKIRCHE

OFFENER KAFFEE-TREFF

AUSSENANLAGE – STAUDENBEET

KONFIRMATIONEN

KONZERTE IN DER EMMAUSKIRCHE

NEUSTART MIT DEM KIRCHENASYL

Liebe Leserinnen und Leser!

Vorn auf der ersten Seite ist unser neuer Marktstand zu sehen, mit dem wir ab Juni einmal im Monat auf dem Geseker Markt stehen wollen: WIR – aus der katholischen und evangelischen Gemeinde in Geseke. WIR wollen Ansprechpartner*innen sein für alle, die uns Samstagvormittag auf unserem kleinen Geseker Markt begegnen. Wir wollen quatschen und miteinander ins Gespräch kommen, ein paar kurze Worte tauschen, einen Kaffee oder anderes miteinander trinken. WIR wollen unsere Kirchen verlassen und da sein, wo IHR anderen seid. Wir sind gespannt auf die Begegnungen, auf die Resonanz. WIR sind der Meinung, dass Kirche viel Boden gut machen muss, um wieder glaubwürdig zu werden. Darum gehen wir hinaus auf unseren Marktplatz und haben unserer Aktion den Namen **MARKTKIRCHE** gegeben. Ich freue mich darauf!

Nun sind wir seit einem halben Jahr wieder in unserem alten neuen Gebäude, unserem Gemeindezentrum mit der Emmauskirche. Vieles hat sich inzwischen

eingespielt, Gruppen sind wieder eingezogen und finden sich zurecht. Es ist aber auch Neues entstanden.

Seit April ist einmal im Monat am Donnerstagnachmittag der Kaffeetisch gedeckt. Wer immer will, kommt und wir plaudern bei Kaffee, Tee und Kuchen – alles gratis! Herzliche Einladung zum **Offenen Kaffee-Treff**. Auf Seite 15 sind die Termine zu finden.



Wer in diesen Tagen ins Gemeindezentrum kommt, sieht, dass es nun auch draußen schön

geworden ist. Die **Außenanlage** ist weitgehend fertig. Auf die längeren Steinblöcke sollen noch Holzauflagen zum besseren Sitzen. Ich danke für diese Anregung aus der Gemeinde. Waren die Steine ursprünglich dafür gedacht, dass keine Autos auf den Rasen fahren, sollen sie nun zu einladenden Bänken werden.

Stephan Greuel, der bereits in der Vergangenheit an der Treppe zum Keller und am Zaun zum Spielplatz **Staudenbeete** angelegt hat, hat nun ein weiteres vor der westlichen Kirchenwand gepflanzt. Die ersten Blüten sind schon zu sehen!

Herzlichen Dank sage ich für sein Engagement, mit dem er uns so viel Freude bereitet und in unserem großen Garten rund um das Gemeindezentrum viele Hingucker schafft. Das viele Summen und Brummen zeigt uns, dass auch die Insekten die Beete reichlich besuchen.

Am 13. Mai haben wir die ersten beiden **Konfirmationen** in der Emmauskirche gefeiert. 20 junge Menschen haben damit den Abschluss unserer gemeinsamen Konfirmandenzeit begangen. Viele haben mitgewirkt, sodass es zwei schöne, festliche Gottesdienste wurden. Im ersten Gottesdienst haben Anna Rautenberg, Karolin Ott und mein Kollege Bastian Basse gesungen, im zweiten der Chor Quintessenz. Auf Seite 16 gibt es

Gruppenbilder unserer Konfis sowie die Predigt.

Ende April hatten wir das erste Konzert an unserem restaurierten alten Flügel.

Das Duo **2Flügel** ist aus Essen zu uns gekommen und hat ein Konzert der Spitzenklasse gegeben. Alle Besucher waren begeistert und bewegt von der lebendigen Musik und den Texten Christina Bruderecks. Ben Seipel schwärmte von unserem tollen Flügel. Es sei so schön gewesen, auf diesem wunderbaren Instrument zu spielen.



Zwei weitere Konzerte stehen an: Am 10. September wird noch einmal der gemischte Chor **Quintessenz** (Seite 23) bei uns zu Gast sein und am 24. September wird es eine Konzertlesung von **Aeham Ahmad** aus Syrien geben (Seite 24). Ich empfehle den halbstündigen Youtube-Beitrag über ihn und seine Geschichte: "Aeham Ahad – Der Klavierspieler aus Jarmuk". Das wird ein Konzert der besonderen Art.

A u g e n b l i c k

Seit Anfang April leben wieder Menschen bei uns im **Kirchenasyl**. Vier Männer aus Syrien und Afghanistan haben für ein paar Wochen eine Bleibe im Gemeindezentrum gefunden: Ibrahim, Hassan, Turki und Samander.



Sie sind glücklich und dankbar, einen der viel zu wenigen Kirchenasylplätze bekommen zu haben. Jeden Tag erhalte ich über Telefon und Mail Anfragen. Manchmal stehen Flüchtlinge auch unmittelbar vor unserer Tür und bitten um Kirchenasyl. Den meisten droht eine Abschiebung nach Bulgarien oder Rumänien, wo Flüchtlinge nicht nur in der ständigen Angst leben, durch Pushbacks wieder in die Türkei gebracht zu werden. Sie werden wie Gefangene in Gefängnissen untergebracht, mangelhaft und

schlecht ernährt. Die hygienischen Bedingungen in diesen Camps sind katastrophal. Zwischen 20 und 8 Uhr darf niemand auf die Toilette gehen. Es gibt keine Versorgung der Kranken. Sie bleiben sich selbst überlassen. Die es erlebt haben, berichten über Schläge und Waffengewalt. Werden sie aus den Camps entlassen, landen sie ohne eine Perspektive auf der Straße, ohne Chance auf Arbeit und Auskommen, dem Rassismus und Fremdenfeindlichkeit schutzlos ausgeliefert.

Das ist die hässliche Seite der europäischen Flüchtlingspolitik, für die ich mich nur schämen kann, als Deutsche und als Christin. Es ist nicht nachvollziehbar, dass einerseits in Deutschland der Arbeitskräftemangel in so vielen Bereichen lautstark beklagt wird, andererseits fähigen und willigen Menschen, die sich hier eine Existenz aufbauen und arbeiten wollen, alle nur möglichen Steine in den Weg gelegt werden. Einige derer, die bei uns früher im Kirchenasyl waren, begleiten wir immer noch und erleben so, wie schwer es ihnen gemacht wird, eine Erlaubnis zur Ausbildung oder zum Arbeiten zu bekommen. Die meisten Menschen in Deutschland wissen nicht, dass viele Flüchtlinge gar nicht arbeiten DÜRFEN, auch wenn sie wollen. Auch das Erlernen der deutschen Sprache und die für den weiteren Weg nötige Sprachprüfung

B1 ist streng reglementiert. Der Zugang zu unserem deutschen Arbeitsmarkt ist voller Hindernisse und Blockaden. So viele wollen auf eigenen Beinen stehen, nicht mehr abhängig sein von staatlichen Leistungen.

Auch wenn das Engagement im Bereich Kirchenasyl zeitintensiv ist, bin ich froh um das Eintauchen in die Welt der Flüchtlinge, dafür, dass ich Namen und Geschichten erfahre, dass ich in Gesichter schaue und Menschen in den Arm nehme, die gezeichnet sind von grausamen Kriegen, von religiösem Fanatismus, von Gewalt und Todesangst. Ehe ich vor gut sieben Jahren nach Geseke kam, hatte ich nichts mit Flüchtlingsarbeit zu tun. Hier in Geseke standen die Flüchtlinge dann mit einem Mal vor mir und brachten mich dazu, mich mit ihrer Situation und mit der zum Himmel schreienden europäischen Flüchtlingspolitik zu beschäftigen.

Im Presbyterium haben wir 2016 angefangen, darüber nachzudenken, wie wir als Kirchengemeinde helfen, wie wir dem Rad in die Speichen greifen können.

Die Sprachkurse im Bodelschwinghaus gab es schon länger, mit dem Kirchenasyl starteten wir, als eines Tages eine junge Frau mit ihrer Tochter vor unserer Tür stand, die allein nach Kroatien abgeschoben werden sollte, obgleich ihre übrige Familie hier in Deutschland bleiben konnte.

Allein kann ich die Kirchenasyle nicht stemmen. Ich bin von Herzen dankbar, dass sich eine wunderbare Gruppe gefunden hat, die sich mit viel Herzblut mit mir zusammen kümmert und jetzt nach einem Jahr Zwangspause wegen der Renovierung wieder gestartet ist.

Schön, dass sich erneut welche finden, die kommen und unseren Gästen Deutsch beibringen, sodass ihre Zeit bei uns gut genutzt ist. Manchmal bin ich frustriert, weil wir nur so wenigen helfen können, wo die Not doch so groß ist. Natürlich weiß ich, dass wir nicht alle Menschen retten können, aber jedes gerettete Leben zählt. Wer gern mehr wissen möchte über unsere Aktivitäten, kann sich bei mir melden. Jede mithelfende Hand tut gut!

Viele gehen in den nächsten Wochen in die Ferien, treten wohlverdiente Urlaube an. Ich wünsche gute Erholung, fröhliche Auszeit-Wochen, uns allen einen schönen Sommer!

**I h r e
K r i s t i n a Z i e m s s e n**





Mutig und stark – Lasst uns was WAGEN!

**Familien-Kirchentag in der Region WAGE
am Samstag, den 26. August 2023
rund um die Christuskirche in Erwitte**

Wir wollen „was WAGEn“,
mutig sein, Neues ausprobieren.
Und wir freuen uns, wenn DU dabei bist –
beim Familien-Kirchentag in der WAGE!

Wir beginnen um 11 Uhr mit einem
Gottesdienst für Groß und Klein.

Gegen 16 Uhr freuen wir uns auf ein
Konzert der Familien-Rock'n'Roll-Band „KrAWAllo“.

Um 17 Uhr geht es gesegnet wieder auf den Weg.

Dazwischen verbringen wir einen Tag mit Spiel und
Spaß für die ganze Familie. Natürlich ist auch für das
leibliche Wohl gesorgt.



Gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Weslarn
und der Erwachsenenbildung des Ev. Kirchenkreises
Soest-Arnsberg veranstaltet die Region WAGE

eine **Reise nach Israel und Palästina.**

Wann: 3. bis 14. Oktober 2023

Wer: alle, die schon immer mal und die endlich mal
wieder nach Israel-Palästina wollen

Kosten: 2690,00 € im Doppelzimmer, inklusive Flug
und Halbpension

Reiseleitung: Pfarrerin Rebecca Basse und Pfarrer Ralph Frieling (Weslarn)

Interesse? **Anmeldung noch bis 5.7.** möglich.

Weitere Infos gibt es auf der WAGE-Website.



www.evangelisch-wagen.de

  @evangelisch.wagen



evangelisch
in der Region

30 Minuten Orgelmusik



30 Minuten Orgelmusik



Evangelische
Kirchengemeinde
Lippstadt

Mittwoch | 16.30 – 17 Uhr | Marienkirche Lippstadt

- **07.06.** Christian Michel (Hannover)
- **14.06.** Klaus Irmscher (Hagen)
- **21.06.** Jan-Christoph Weige (Rheda-Wiedenbrück)
- **28.06.** Michael Carnevali (Hilden)
- **05.07.** Franziska Classen (Unna)
- **12.07.** Natalia Sander (Detmold)
- **19.07.** Dirk Brödling (Bad Pyrmont)
- **26.07.** Michael Hucht (Büren)
- **02.08.** Violine und Orgel Duo Colla Parte:
Viola Wallbrecht (Dresden) und Martin Frölich (Gräveneck)
- **09.08.** Matthias Visarius (Emden)
- **16.08.** Aaron Bettels (Herford)
- **23.08.** Yuhan Niu (Hamburg)
- **30.08.** Annika Eisenberg (Arnsberg)
- **06.09.** Kirsten Schweimler-Kreienbrink (Hagen a.T.W.)
- **13.09.** Rainer Kamp (Hamm)
- **20.09.** Malte Blaß (Oberhausen)
- **27.09.** Liga Auguste (Vlotho)



Taufen

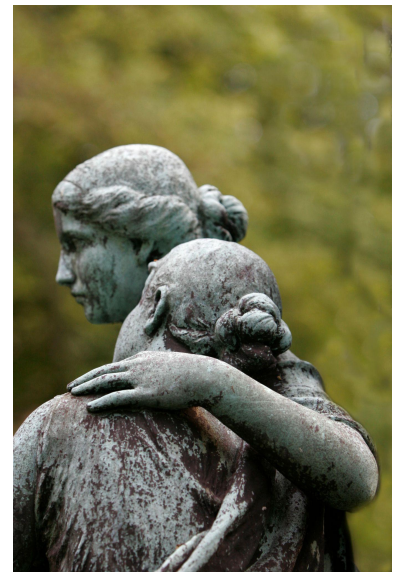
Herzlich willkommen in unserer Gemeinde:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in der Onlineversion keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bestattungen

Wir trauern um folgende Gemeindeglieder:



Termine



JUNI

Do	01. Juni	19.30 Uhr	Gospel in Motion - Gospelchor: Probe
Mo	05. Juni	14.30 Uhr	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	06. Juni	16.15 Uhr	Treffen Konfis 2024
Mi	07. Juni	15 Uhr	Ev. Frauenhilfe: Ehrungen langjähriger Mitglieder und Dia-Vortrag über Schleswig-Holstein
Mo	12. Juni	14.30 Uhr	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	13. Juni	16.15 Uhr	Treffen Konfis 2024 - Radtour
		18 Uhr	Elternabend Konfis 2025
Mi	14. Juni	15 Uhr	Männerkreis: Radtour
		19 Uhr	Die Brücke: Radtour mit gemütlichem Abschluss
Do	15. Juni	19.30 Uhr	Gospel in Motion - Gospelchor: Probe
Mo	19. Juni	14.30 Uhr	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Di	20. Juni	16.15 Uhr	Treffen Konfis 2024 - entfällt
		18 Uhr	Blickkontakt: Redaktionstreffen
Do	22. Juni	18 Uhr	Küster- und Lektorengruppe
		19.30 Uhr	Gospel in Motion - Gospelchor: Probe
Mo	26. Juni	18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mi	28. Juni	15 Uhr	Männerkreis: Radtour
Do	29. Juni	15 Uhr	Offener Kaffee-Treff

Termine

JULI

Mo	03. Juli	18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mi	05. Juli	15 Uhr	Ev. Frauenhilfe: Grillnachmittag
		17 Uhr	Männerkreis: Grilltreff
Mo	10. Juli	18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mi	12. Juli	15 Uhr	Männerkreis: Radtour
Mo	17. Juli	18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mo	24. Juli	18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mi	26. Juli	15 Uhr	Männerkreis: Radtour
Do	27. Juli	15 Uhr	Offener Kaffee-Treff
Mo	31. Juli	18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe

AUGUST

Fr	04. August	4.00 Uhr	Start in die Konfi-Freizeit Spiekeroog
Mo	07. August	14.30 Uhr	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mi	09. August	15 Uhr	Ev. Frauenhilfe
Do	10. August	15 Uhr	Männerkreis: Radtour
		19.30 Uhr	Gospel in Motion - Gospelchor: Probe
Sa	12. August	9 Uhr	Presbyteriumssitzung
		10 Uhr	Die Brücke: Landesgartenschau Höxter
Mo	14. August	14.30 Uhr	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe

Termine

Do	17. August	19.30 Uhr	Gospel in Motion - Gospelchor: Probe
Mo	21. August	14.30 Uhr	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Mi	23. August	15 Uhr	Männerkreis: Radtour
Do	24. August	19.30 Uhr	Gospel in Motion - Gospelchor: Probe
Sa	26. August	11-17 Uhr	Regionaler Familien-Kirchentag
Mo	28. August	14.30 Uhr	Gymnastikkurs für Frauen 50+ Störmede
		18.30 Uhr	Posaunenchor: Probe
Do	31. August	15 Uhr	Offener Kaffee-Treff
		19.30 Uhr	Gospel in Motion - Gospelchor: Probe

Spenden für unsere Gemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die finanzielle Situation der Gemeinde, unsere bestehenden Projekte - **Flügel, Glockenturm, Altarraum** unterstützen. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Kontoverbindung

Evangelische Kirchengemeinde Geseke

Sparkasse Geseke - DE56 4165 1965 0000 0079 48



Gottesdienste


Wir feiern **Gottesdienst** – wenn nicht anders angegeben –
um 10 Uhr am Sonntag in der Emmauskirche.

Monatsspruch

J U N I

| Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom
 Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Gen 27,28 (L)

04. Juni Trinitatis	Pfarrerin Ziemssen Abendmahl 	<i>Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not</i>
11. Juni 1. So. n. Trinitatis	Pfarrer Gröning-Niehaus	<i>Projekte mit Arbeitslosen</i>
18. Juni 2. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Ziemssen	<i>Geseker Tafel</i>
Sa. 24. Juni 18 Uhr 3. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Basse Start in die Sommerkirche	<i>Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD</i>



Sommerkirche


Samstag - 18 Uhr

- 24. Juni** - Herr Greuel - Staudenbeete
- 01. Juli** - Presbyterium - Sommer-Bowle
- 08. Juli** - Brücke - Fingerfood
- 15. Juli** - Posaunenchor - Wunschkonzert
- 22. Juli** - Konfis - Stockbrot am Feuer
- 29. Juli** - Gospelchor - Offenes Singen

Gottesdienste

Monatsspruch **JULI** | Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Mt 5,44-45 (E)

Sa. 01. Juli 18 Uhr 4. So. n. Trinitatis	PfarrerIn Basse Abendmahl 	<i>Populärmusik in der Kirche</i>
Sa. 08. Juli 18 Uhr 5. So n. Trinitatis	PfarrerIn Ziemssen	<i>Besondere missionarische Projekte</i>
Sa. 15. Juli 18 Uhr 6. So n. Trinitatis	Pfarrer Müller	<i>Jugendkirche Lippstadt-Hellweg</i>
Sa. 22. Juli 18 Uhr 7. So n. Trinitatis	Pfarrer Müller	<i>Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler</i>
Sa. 29. Juli 18 Uhr 8. So n. Trinitatis	Pfarrer Fröhlich	<i>Suchtkranke Menschen</i>

Monatsspruch **AUGUST** | Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Ps 63,8 (L)

6. August 9. So n. Trinitatis	PfarrerIn Basse Abendmahl 	<i>Familienzentrum Senfkorn</i>
13. August 10. So n. Trinitatis	PfarrerIn Ziemssen	<i>Christl.-jüd. Zusammenarbeit - die ev. Schülerarbeit i. d. Ländern d. Nahen Ostens</i>
20. August 11. So n. Trinitatis	Pfarrer Müller	<i>Von Cansteinsche Bibelarbeit</i>
26. August 11-17 Uhr 12. So n. Trinitatis	Familien-Kirchentag Region WAGE rund um die Christuskirche Erwitte WAGE-Gottesdienst für Groß und Klein um 11 Uhr	<i>Konfi-Arbeit in der WAGE-Region</i>

Evangelisches Familienzentrum



Senfkorn

Evangelischer
Verbund Nord Kita + OGS

Geburtsvorbereitung | Do. 18 - 20 Uhr

06./13./20./27. Juli. + 03./10./17. August

Sandra Luig - 0160-99100090

Mo. 18 - 20 Uhr

05./12./19. Juni + 28. August

Ch. Gerken-Finke - 0172-2768021

Rückbildungsgymnastik | Di. 9 - 10.15 Uhr

25. Juli + 1./8./15./22. August

Ch. Gerken-Finke - 0172-2768021

06./13./20. Juni + 29. August

Sandra Luig - 0160-99100090

Sprechstunde Erziehungsberatung | Di 14 Uhr

13. Juni + 15. August

Bitte Termin vorher im Familienzentrum vereinbaren

Senfkorn Gottesdienst | Fr. 10.45 Uhr

30. Juni + 25. August - Pfr. Ziemssen

Deutsch als Fremdsprache | Di. 14.30-16 Uhr

16./23./30. August

Fr. 10 - 11.30 Uhr

12./19./26. August

Besuchstage der neuen Kinder

05.-07./12.-14./19.-21. Juni **14.30 - 16 Uhr**

27. - 29. Juni **vormittags ab 9 Uhr**

Abschlussgottesdienst der Schulkinder

23. Juni - 15 Uhr

Sommerferien

10. Juli - 28. Juli

An- und Umbauarbeiten im Senfkorn



Eltern und Kinder helfen fleißig mit nach dem Motto: Aus Alt wird Neu!

Es wird fleißig gearbeitet und der Anbau der neuen Funktionsräume, der Personalräume und der neuen Küche nimmt Formen an. Die Böden sind bereits verlegt, die Wände gestrichen und die Arbeiten gehen zügig voran. Möbel sind bestellt und die neue Küche wird in den nächsten



Tagen installiert. Unser Entspannungsraum wurde saniert, ebenso werden die Bewegungsbaustelle und die Kindergarderoben in neuem Glanz erstrahlen. Ab August werden 76 Kinder betreut.

Offener Kaffee-Treff



**29. JUNI & 27. JULI
& 31. AUGUST**

Am letzten Donnerstag des Monats

15 - 17 Uhr

im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung!

Katja Greuel - Ingrid Metz - Gerlinde König-Schulte
- Heidi Ramm - Lucia Rusch - Astrid Tilles

KIRCHE TRITT RAUS

SEI DABEI!

HERZLICHE EINLADUNG

ZUR ERÖFFNUNG AM
03. JUNI 2023 VON 10 - 12 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ GESEKE

MK *mittenzwischen mitmischen*
**MARKT
KIRCHE**

3. Juni

8. Juli

5. August

2. September

30. September

4. November

2. Dezember

6. Januar



Ev Gemeindezentrum Geseke

WhatsApp-Gruppe



**Neuigkeiten aus
der Gemeinde
erfahren Sie in
dieser
Whats-App-Gruppe!**

Konfirmationen



Hannah Basse, Elijah Beck, Valeria Hofmann, Melissa Luja, Lea Mattenklotz, Anna Rehkemper, Victoria Rempel, Mira Skrekas, Vanessa Stender, Emma Stiehle, Emily Stier, Viviane Eickhölter, Celina Gorte, Marietta Keßenbrock, Leonie Keuchel, Rieke Koßmehl, Mia Meier, Marcel Otto, Lotta Rakow, Thea Schinzer



Predigt bei den Konfirmationen am 13.05.2023

Liebe Konfis, liebe Eltern,
Geschwister, Paten, Großeltern,
Familien,

liebe Gemeinde,

USB-C, Micro-USB, Powerbank,
Ladekabel, Adapter, Netzteil.
Highspeed laden in 45 Minuten!
Kaum eine/r, der bei diesen
Worten nicht sofort weiß, worum
es geht: Um den Akku unseres
Smartphones!

Hier ein paar Szenarien, die Ihr
kennt:

- Reicht die Akku-Ladung
noch aus, bevor das Handy
abstürzt?
- Wann habe ich Gelegenheit,
meinen Smartphone-Akku
wieder aufzuladen?
- Oh Schreck, habe mein
Ladekabel vergessen! Kann
ich Deins haben? Ach Mist,
Dein Stecker passt nicht!
- Ich kann Dir nur ganz kurz
was sagen, der Akku ist
gleich leer.

Wie Ihr wisst, gehöre ich zu
denen, für die es ohne Smart-
phone nicht mehr vorstellbar ist.

Ich weiß gar nicht mehr, wie
Leben vorher ging. Die Frage, ob
mein Handy-Akku noch reicht,
habe ich mir schon mehr als
einmal gestellt. Mich packt eine
gewisse Panik, wenn mein
Handy Akku nur noch 6 Prozent
anzeigt.

Unser Handy-Akku hat viel mit
unserem Leben zu tun. Keine
Angst: Es geht jetzt nicht um
Fragen wie „Brauchen wir
überhaupt ein Handy?“ oder
„Wieviel Handy ist gut?“ Mir geht
es tatsächlich um die eine
Frage, ob der Akku reicht und
wo ich Ladeenergie her-
bekomme.

Ausreichend Ladeenergie zu
haben, betrifft nicht nur unsere
Handys. Unsere Sprache verrät
es: „Ich bin völlig ausgepowert.
Mein Akku ist leer. Meine Kraft
ist gerade erschöpft.“

Wie ist das mit meinem
Lebens-Akku? Red Bull soll
sofort neue Energie bringen und
sogar Flügel verleihen. Als ich
Kind war, schaffte das der
Mars-Schokoriegel, der ver-
brauchte Energie sofort zurück-
brachte.

Perfekt wäre, wenn wir uns in
Highspeed aufladen könnten.
Mal eben schnell in fünf Minuten

mit einem Designergetränk und einem Powerbar-Fitnessriegel. Oder durch einen schnellen Power Nap. Besonders letzteren bevorzuge ich in meinem Alter, um wieder Kraft zu tanken.

Das ist mein Thema heute: Wie bekomme ich den Akku meines Lebens aufgeladen und wie kann ich ihn pflegen? Tausend Rezepte gibt es ... Verhaltensanregungen ... Mittel hier und Mittel da.

Ein wichtiges Thema, liebe Konfis, wo wir Euch heute einsegnen! Heute, wo Ihr bekennt, dass Ihr dranbleiben wollt an Kirche und Glauben und Gemeinschaft!

Es wäre zu einfach, jetzt zu sagen: Lebt im Glauben, dann passt das schon mit eurem Lebensakku. Amen! – Nein, so einfach ist das nicht.

Zu biblischen Zeiten gab es weder Smartphones noch Akkus. Trotzdem kannten die Leute das Thema auch: Wie lade ich mich auf, woher bekomme ich neue Kraft? Im 1. Psalm geht es darum: **Wohl dem, der auf den Herrn vertraut! Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit.**

Der Mensch aus alter Zeit sah den Baum am Fluss stehen.

Egal, wie heiß es war, egal was für Stürme über ihn hinweg fegten, egal, wer sich an ihm kratzte, ihn beschädigte: Da war das Wasser, aus dem er sich immer wieder von Neuem seine Lebenskraft holte. Der Fluss als seine Kraftquelle. Genauso soll Gott unsere Kraftquelle sein.

Bei einem Traugespräch sagte mir vor kurzem jemand: „Ich habe lange gedacht, ich schaffe alles allein, ich brauche keinen Glauben, bin selbst stark genug. Deshalb bin ich aus der Kirche ausgetreten. Aber dann sind Dinge in meinem Leben passiert, durch die ich erkannt habe, den Glauben brauche ich doch. Jetzt geht es besser. Ich bin froh, dass es Gott gibt.“

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen

... Ich kann sie vor meinen Augen sehen: die starke Buche am Wasserlauf. Nicht ganz gerade gewachsen. Manche Narben und Beschädigungen an der Rinde. Auch ein dicker Ast, der mal abbrach. Was für starke tiefe Wurzeln muss die haben! Immer war genug Wasser da!

Wäre doch gut, so leben und glauben zu können! So verwurzelt zu sein. Der Baum hat genug Energie: Wasser, Licht, Erde. So konnte er dürre Zeiten

K o n f i r m a t i o n e n

überleben, vielleicht auch manchen Blitzeinschlag.

Letzten Sonntag im Gottesdienst haben wir noch einmal Eure Konfi-Zeit vorbeiziehen lassen: Unsere Treffen und unser Picknick-Ausflug, wie Ihr hier mitgeholfen habt beim Eintüten der Weihnachtsbriefe, beim Plätzchenbacken für die Flüchtlinge in der ZUE Soest, beim Abreißen der Tapeten hier im Haus und schließlich unsere schönen gemeinsamen Tage auf Spiekeroog.

Viele besondere Momente, an die ich mich gern erinnere. Glaube kann Kraft geben, das haben wir Euch zu vermitteln und vorzuleben versucht. Dass Glauben Spaß macht, nicht langweilig ist. Glauben ist nicht nur beten und fromm sein. Rund um den Glauben entsteht Gemeinschaft. Wir können viel erleben. Das ist tragfähig und lädt den Akku immer wieder auf. Gemeinschaft ist wichtig.

Für unsere Gemeinschaft in der Konfi-Zeit waren unsere Handys wichtig. Wir waren im Kontakt miteinander – für alles Mögliche: Für Fragen und Infos, für Fotos, geteilte Erlebnisse. Schön war es, immer wieder von Euch zu lesen und auch im Status zu

sehen, wie Ihr gerade unterwegs seid. Erlebte Gemeinschaft lädt den Lebensakku auf. Gottvertrauen wächst.

Das Foto vorn auf dem Liedblatt ist vor kurzem entstanden, als die Bäume hier noch nicht belaubt waren: Im Abendlicht der Baumschatten auf dieser Wand hier, an der auf dieser Seite der segnende Christus zu sehen ist. Der Baum ganz nah an diesem Haus, an dieser Kirche, an Gottes Wort, an all dem, was er uns fürs Leben gibt.

Inzwischen ist der Baum belaubt. Er hat Kraft gezogen, den Akku aufgeladen. Ich wünsche Euch, dass auch Ihr immer wieder Euren Lebensakku aufladen könnt. Gott hat immer ein passendes Kabel und die vollgeladene Powerbank für Euch bereit. Amen.



Kristina Ziemssen

Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954
kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Sven Fröhlich 02947-3966
sven.froehlich@evangelisch-in-geseke.de

Für die Region WAGE
Rebecca Basse 02942-9875130
rebecca.basse@ekvw.de

Presbyterium

Ansgar Breucker 0176-44591598
ansgar.breucker@evangelisch-in-geseke.de

Jennifer Keuchel 0151-59496830
jennifer.keuchel@evangelisch-in-geseke.de

Stefanie Lappe 0170-1873397
stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de

Karin Röhr 0160-92264700
karin.roehr@evangelisch-in-geseke.de

Dr. Stefan Schinzer 01525-6485025
stefan.schinzer@evangelisch-in-geseke.de

Peter Schütte 02942-4075
peter.schuette@evangelisch-in-geseke.de



Kirchenmusik

Meinolf Herting 02951-932805
Organist

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Bettina Losse 0172-9140188
Leiterin Gospelchor

Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Evangelisches Gemeindezentrum,
Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Prädikant

Sven Leutnant 0163 - 6862678
sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel - Leitung
senfkorn.geseke@kindergartenverbund.de
02942-77488
Stockheimer Straße 24



Ev. Erwachsenenbildung

Claudia Büker
claudia.bueker@evkirche-so-ar.de
Melanie Schlottmann
melanie.schlottmann@evkirche-so-ar.de
02942-9873102

Evangelisches Gemeindezentrum,
den Strickern 43 – 59590 Geseke



Jetzt ist die Zeit: Evangelischer Kirchentag Nürnberg



Während des Kirchentages gibt es zudem für die BesucherInnen die Möglichkeit, viele spannende und sehenswerte Orte in Nürnberg und dem benachbarten Fürth zu entdecken. Sie werden kreativ in das Programm integriert.

Seit der Pandemie ist der Kirchentag digitaler aufgestellt, eine Kirchentags-App informiert über das Programm und alles Wesentliche. Es gibt Tickets als Dauer-, Tages- oder NachmittagsteilnehmerIn ab 16 Uhr.

Auf nach Nürnberg!

Ein Blick ins Programm am Mittwoch, Abend der Begegnung:

Ablauf

16.30 Uhr Einstimmung

Auf den Großbühnen auf **Hauptmarkt** und **Kornmarkt** stimmen Musik und Gespräche Sie auf die Eröffnungsgottesdienste ein. Zeit, in Nürnberg anzukommen, neue und alte Lieder kennenzulernen und gemeinsam zu singen.

17.30 Uhr Eröffnungsgottesdienste

Auf dem **Hauptmarkt** und dem **Kornmarkt** finden die beiden Eröffnungsgottesdienste „Es ist höchste Zeit“ statt. Der Gottesdienst auf dem Kornmarkt findet mit Leichter Sprache statt. Auf beiden Bühnen wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht. LED-Wände übertragen die Gottesdienste auf den **Jakobsplatz** und den **Hallplatz**.

18.30 Uhr Abend der Begegnung

Nürnberg öffnet seine Altstadt. Rund 130 Stände aus Bayern und Franken laden ein, zu Essen und Trinken, zum Kennenlernen, Mitmachen und Begegnen. Guten Appetit und viel Spaß bei Posaunen, Rock, Blues, HipHop und Tanz.

22.00 Uhr Segen zur Nacht

Mit Kerzen, Gebet und Gesang feiern wir den Segen zur Nacht. Wir kommen gemeinsam zur Ruhe und freuen uns auf die kommenden Tage. Auf den drei Bühnen auf dem Hauptmarkt, Kornmarkt und Jakobsplatz findet der Abend seinen stimmungsvollen Abschluss. Auf den Bühnen auf dem Haupt- und Kornmarkt wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.

Vom 7. – 11. Juni laden die Frankennmetropole und die Landeskirche herzlich zum Kirchentag ein.

Er bietet Raum zum Diskutieren, Ideen einbringen, Innehalten und kultur-offenem Feiern in vielen Facetten.

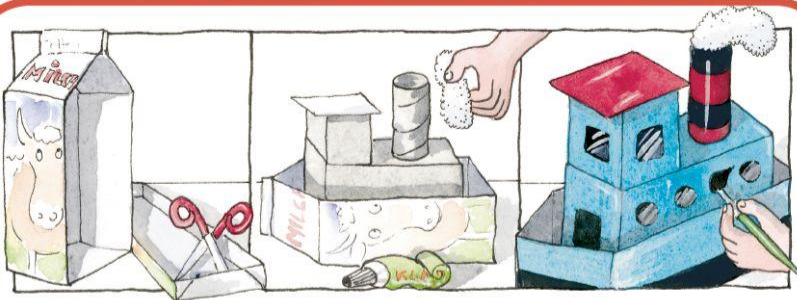
Die Veränderungen des Glaubens und der Gesellschaft werden in den Blick genommen. Es wird gerungen, um Wege zu gerechterem Wirtschaften, Umweltverantwortung, Frieden und Bildung für alle. Natur- und Klimaschutz ist mehr denn je ein Kernthema auch bei der Umsetzung dieser Großveranstaltung. Ebenso gesellschaftliche Vielfalt und Toleranz in einer Migrationsgesellschaft sowie Geschlechtergerechtigkeit. Außerdem zahlreiche lebendige Gottesdienste und spirituelle Angebote für alle Altersgruppen.

Peter Schütte



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

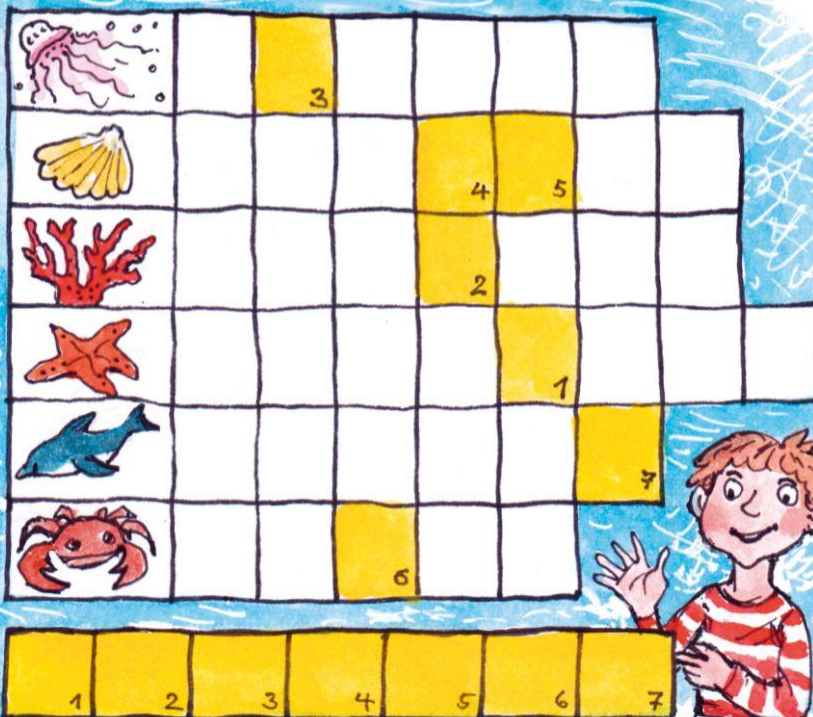
Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?

Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Gesangs-Ensemble Quintessenz: von Jazz-Messe bis Filmmusik

Am 10. September wird das Vokalensemble Quintessenz, welches aus 12 Sänger:innen und einem Organisten besteht, in der Emmauskirche Geseke zu Gast sein.



Das Vokalensemble "Quintessenz" entstand 1998, also vor 25 Jahren. Damals gründeten fünf befreundete Sänger:innen - daher rührt der Name - "Quintessenz" mit der Idee, in einer kleinen Besetzung Werke quer durch die Chorliteratur zu singen. Doch bald vergrößerte sich das Ensemble, um sich ein noch breiteres Repertoire an Chormusik zu erschließen und somit die „Quintessenz“ im Sinne von dem Besten und Wesentlichen der Chormusik darbieten zu können. Ursprünglich gegründet im Kinzigtal in Hessen, hält die Freude am Singen und die Freundschaft der Ensemblemitglieder untereinander das Ensemble zusammen, obgleich die Mitglieder mittlerweile vom südlichsten Zipfel Hessens bis nach Geseke verteilt wohnen.

Die Mitglieder des Ensembles, das aus musikalisch engagierten Laien besteht, wählen ihr Repertoire frei von stilistischen oder geschmäckerischen

Schranken aus der vollen Bandbreite, welche die Chorliteratur bietet. Die Sänger:innen bringen sich bei der gemeinsamen Entwicklung der Ideen für die Konzerte sowie dem gemeinsamen Einstudieren der Lieder gleichberechtigt ein und tragen so gemeinsam zu den ausdrucksstarken Aufführungen bei.

Neben dem alljährlich stattfindenden Weihnachtskonzert zugunsten eines guten Zwecks, werden immer wieder Konzerte mit unterschiedlichsten Themenschwerpunkten vorbereitet. Im Oktober 2022 wurde Filmmusik aus fast einem Jahrhundert zur Aufführung gebracht. Auch in Geseke war das Ensemble bereits mehrfach zu hören. In den Jahren 2019, 2021 und 2023, zu den Konfirmationen der Kinder der Familie Schinzer, gestaltete es den Gottesdienst mit.

Am 10. September wird Quintessenz unter anderem eine Jazz-Messe des zeitgenössischen Komponisten Will Todd aufführen, bei welcher der volle Klang des Bechstein-Flügels von 1898 in der Emmauskirche gefordert sein wird. Ein weltlicher Teil mit Auszügen aus dem Filmmusik-Programm sowie neu eingestudierten Stücken vervollständigen das Programm.

**Sonntag - 10. September,
16 Uhr
Emmauskirche**



Das Klavier war mein Freund, es war, als hätten sie meinen Freund getötet.

– Aeham Ahmad, CNN, 2015



Der Pianist Aeham Ahmad hat weltweit Berühmtheit erlangt, weil er mit seinem Piano mitten im zerbombten Damaskus Konzerte gegeben hat.

Diese Bilder gingen um die Welt. Ihm gelingt in seinen gefeierten Konzerten der musikalische Brückenschlag zwischen Morgen- und Abendland.

Aeham Ahmad wuchs als palästinensischer Flüchtling im syrischen Flüchtlingslager Yarmouk in Damaskus auf.

Nachdem das Flüchtlingslager im April 2015 von den Kämpfern des „Islamischen Staates“ eingenommen worden war, zerstörten diese bei einer Kontrolle sein Klavier. In dieser Situation entschied er sich, seine Heimat zu verlassen und floh im August

aus Yarmouk. Über Izmir, Lesbos und die Balkanroute kam er im September 2015 nach Deutschland, wo er seitdem lebt.

2015 erhielt er in Bonn den erstmals verliehenen internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion.

Auf seiner aktuellen Konzertreise spielt er Klaviermusik aus Europa sowie dem arabischen Raum und liest aus seinem neuen Buch „Taxi Damaskus“.



**Sonntag - 24. September
18 Uhr
Emmauskirche**

Der Kartenvorverkauf beginnt nach den Sommerferien!